

Wie vermeiden Spechte Konkurrenz?



Die drei vorgestellten Spechtarten kommen alle gemeinsam in Wäldern vor, obwohl sie sich sehr ähnlich sind. Dies ist nur möglich, weil sie sich in einigen wichtigen Eigenschaften unterscheiden.

Schwarzspecht	Grünspecht	Buntspecht
		
<p>Schwarzspechte können bis zu 45 cm groß werden. Ihr Federkleid ist ganz besonders auffällig: rabenschwarz mit knallroter Kappe auf dem Kopf. Die Leibespeise der Schwarzspechte sind rote Waldameisen und Holzameisen. Mit seinem 6 cm langen Schnabel meißelt der Schwarzspecht das Holz von Baumstämmen auf und sammelt die Nahrung mit seiner Zunge ein.</p>	<p>Der Grünspecht hat ein grünes Gefieder. Er ist besonders leicht an seiner „Räubermaske“ – dem schwarzen Gesicht – zu erkennen. Mit seinen 32 cm zählt er zu den größeren Spechtarten in Mitteleuropa. Sein Leibgericht sind Wiesenameisen. Er pickt sie mit seiner klebrigen, besonders langen Zunge direkt aus ihrem Erdnest. Der Grünspecht hüpfert oft auf dem Boden und auf Wiesen herum und zählt daher zu den Erdspechten. Sein Schnabel ist ca. 4 cm lang.</p>	<p>Buntspechte sind zwischen 20 und 24 cm groß, schwarz-weiß gefiedert und haben unter dem Schwanz einen knallroten Fleck. Im Sommer frisst der Buntspecht am liebsten Insektenlarven und Käfer. Außerdem hackt er mit seinem 2,5 cm langen Schnabel Nüsse auf und frisst Samen.</p>

A1 Fülle die Tabelle mit den Eigenschaften der Spechte aus.

Eigenschaft	Schwarzspecht	Grünspecht	Buntspecht
Größe			
Ort der Nahrungssuche			
Hauptnahrung			
Schnabellänge			

A2 Erkläre, wie die drei Spechtarten Konkurrenz vermeiden. Nutze dazu die Tabelle.

Wie vermeiden Spechte Konkurrenz?

Hinweiskarten zu 9.8

✂	Vergleiche bei den Spechten mit gleicher Hauptnahrung den Ort der Nahrungssuche und prüfe auf Konkurrenz.	<div style="text-align: right;">9.8</div> 1. Hinweis zu A2
	Vergleiche bei den Spechten mit gleichem Ort der Nahrungssuche die Hauptnahrung und prüfe auf Konkurrenz.	<div style="text-align: right;">9.8</div> 2. Hinweis zu A2
	Vergleiche bei den Spechten mit gleichem Ort der Nahrungssuche die Schnabellänge und prüfe auf Konkurrenz.	<div style="text-align: right;">9.8</div> 3. Hinweis zu A2

1. Hinweiskarten auf festes Papier kopieren 2. Alle Karten zusammen entlang der breiten Außenlinien ausschneiden. 3. Die Hinweiskarten entlang der Strichelung so falten, dass die Hinweise (grauer Hintergrund) verdeckt sind. 4. Die zugeklappten Karten bis kurz vor den Knick einschneiden. 5. Alternativ zu Schritt 4. können auch alle Karten einzeln ausgeschnitten werden.